

Hitze - Risiken und Belastung bei Einsatzkräften

Impuls

Hitzeaktionstag 2025 – Arbeiten in heißen Zeiten
20250605
Tim Pelzl – FB FHB der DGUV





Dipl. Biol. Tim Pelzl

Leiter des Fachbereichs Feuerwehren

Hilfeleistungen Brandschutz der DGUV

Hitze und Belastung bei Einsatzkräften

1. Generell: Einsatzdienst bei Hitzebelastung
2. (zukünftiger) Fokus: Vegetationsbrandbekämpfung
3. Maßnahmen?

Einsatzdienst bei Hitzebelastung

Erderwärmung

Klimakrise verdoppelt Zahl der Hitzetage in Deutschland

30. Mai 2025, 12:26 Uhr | Lesezeit: 1 Min. |  [Kommentare](#)

Quelle: Süddeutsche Zeitung

Einsatzdienst bei Hitzebelastung

„Hitze kann insbesondere gesundheitliche Auswirkungen auf das Herz-Kreislaufsystem haben und nicht nur zur Morbidität, sondern auch Mortalität, beitragen.“ (Quelle: RKI - Winkelmayr et al)

- Die Anzahl der Einsätze in Rettungsdienst steigen.
- Die Anzahl der Einsätze der Feuerwehren steigen.
- PSA & körperliche Arbeit -> physiologische Belastung!
- Hitze & Aggressivität -> psychische Belastung!

Vegetationsbrandbekämpfung



Feuerwehr

Neun Verletzte bei Brand in Tennenloher Forst

3. Mai 2025, 10:50 Uhr

Quelle: [Süddeutsche Zeitung](#)

- Vegetationsbrände nehmen in Anzahl, Ausdehnung und Heftigkeit zu
- Kombination u. a. aus körperlicher Belastung, Hitze, akuter Gefahrstoffexposition
- Exposition mit kanzerogenen Gefahrstoffen?

„Wir haben seit Jahren bei Vegetationsbränden mehr Verletzte durch falsche PSA als durch das Feuer an sich!
Die Empfehlungen der DGUV sind daher für die Sicherheit der Einsatzkräfte dringend zu beachten!“

**Dr. Ulrich Cimolino, Vorsitzender AK Waldbrand im DFV,
Mitglied CTIF Forest Fire Commission**



Maßnahmen

- Einsatztaktik anpassen!
- PSA & Gerätschaften anpassen!
- Forschung!

Maßnahmen – Einsatztaktik, Z. B.

- Etablierung von Reha-Bereichen / -phasen im Einsatz.
- Ausbildung / Wissenstand anpassen.
- Geeignete Schichtmodelle entwickeln.

Maßnahmen – PSA & Gerätschaften, z. B.

- Vegetationsbrände: Luftfahrzeugeinsatz forcieren.
- PSA (Rettungsdienst/Brandbekämpfung/Hilfeleistung) anpassen.
- Technische Assistenzen etablieren
(z. B. Patiententransport, Klimatisierung etc.)

Maßnahmen – Forschung

IPA
Institut für Prävention und Arbeitsmedizin
der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
www.dguv.de/ipa

Ausgabe 02/2025

IPA JOURNAL



Vegetationsbrandbekämpfung durch Feuerwehreinsatzkräfte

Untersuchung zu Gefährdungen durch Gefahrstoffe und physische Belastungen von Einsatzkräften

Dr. Tessa, Stephan Kozicki, Inke U. Kaffenker, Thomas Döring

Der Klimawandel stellt unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen. Auch in Deutschland müssen sich insbesondere Feuerwehren und Hilfeleistungszustellen auf zunehmende Extremwetterereignisse, wie beispielsweise Hitzewellen, einstellen. In einem aktuellen Forschungsprojekt untersucht das IPA gefahrstoff- und hitzebedingte Belastungen von Feuerwehreinsatzkräften bei Vegetationsbränden.

In Deutschland ist in den letzten Jahren eine Zunahme von Vegetationsbränden zu beobachten. Die verheerendste Waldfläche lag im Jahr 2023 um mehr als 40% über dem langjährigen Durchschnittswert mit dem Jahr 1991 (BMEL 2024). Die Waldbrandrisiko des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zeigt, dass die Anzahl der Waldbrände in

den letzten Jahren mehrfach die Grenze von einhundert Bränden überschritten hat (→ Abb. 1). Die zunehmende Zahl der Vegetationsbrände geht mit einer Erhöhung der Risiken für die Einsatzkräfte einher (Spilkhoven et al. 2016; Wilke 2019). So zeigen das

Hitzefrisiko sowie die Gefahr durch die Hitze während

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ
Krisen und Chancen für die Bundeswehr

VEGETATIONSBRÄNDE
Entwicklung von Feuerwehreinsatzkräften

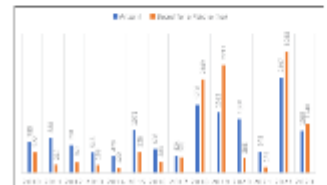
REGNSATZ

Vegetationsbrandbekämpfung: Gefährdungen zu Gefahrstoffen und physische Belastungen von Einsatzkräften

Die Deutsche Gesetzlichen Unfallversicherung führt eine Untersuchung durch

Der Klimawandel stellt die Gesellschaft vor große Herausforderungen. Auch in Deutschland müssen sich insbesondere Feuerwehren und Hilfeleistungszustellen auf zunehmende Extremwetterereignisse, wie beispielsweise Hitzewellen, einstellen. In einem aktuellen Forschungsprojekt untersucht das IPA gefahrstoff- und hitzebedingte Belastungen von Feuerwehreinsatzkräften bei Vegetationsbränden.

In Deutschland ist in den letzten Jahren eine Zunahme von Vegetationsbränden zu beobachten. Die verheerendste Waldfläche lag im Jahr 2023 um mehr als 40% über dem langjährigen Durchschnittswert mit dem Jahr 1991 (BMEL 2024). Die Waldbrandrisiko des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zeigt, dass die Anzahl der Waldbrände in den letzten Jahren mehrfach die Grenze von einhundert Bränden überschritten hat (→ Abb. 1). Die zunehmende Zahl der Vegetationsbrände geht mit einer Erhöhung der Risiken für die Einsatzkräfte einher (Spilkhoven et al. 2016; Wilke 2019). So zeigen das Hitzefrisiko sowie die Gefahr durch die Hitze während



24 BRANDSCHUTZ - Zeitschrift der Feuerwehr-Center 012

WIRTSCHAFTSZEITUNG
BRANDSCHUTZ
Deutsche Feuerwehr-Zeitung

Journal für die gesamte Feuerwehrszene
in der Bundesrepublik Deutschland



5/2025

Dipl. Biol. Tim Pelzl

Leiter des Fachbereiches

Feuerwehren, Hilfeleistungen, Brandschutz
der DGUV e. V.

c/o Unfallkasse Baden-Württemberg

✉ tim.pelzl@ukbw.de

☎ +49 711 9321 7564

Vielen Dank für

Ihre Aufmerksamkeit.